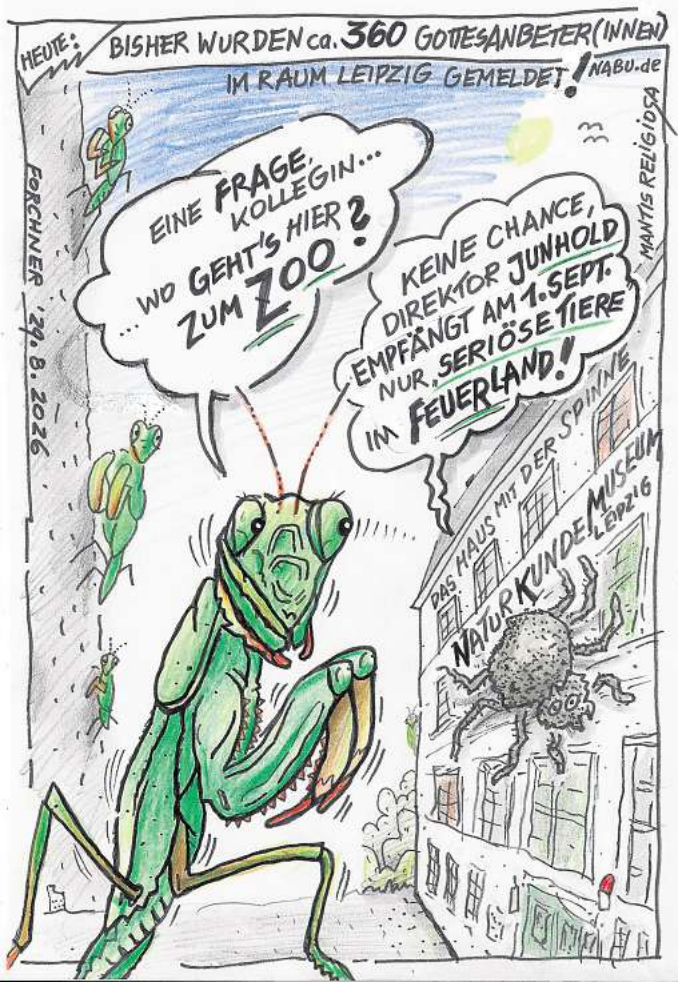


FREIZEIT TIPPS

AUS FORCHNERS FEDER



Autoprüfung in Waldheim

WALDHEIM. Das große gelbe Autocheck-Mobil des ADAC Sachsen macht vom 1. bis 4. September 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr Station in Waldheim. Auf dem Parkplatz von Tedy an der Hauptstraße 76 können Autofahrerinnen und Autofahrer wichtige Funktionen ihres Pkw kostenlos prüfen lassen.

Das Angebot richtet sich an ADAC-Mitglieder ebenso wie an Nichtmitglieder. Mitglieder können mehrere Leistungen in Anspruch nehmen, Nichtmitglieder

erhalten eine Prüfung ihrer Wahl. Möglich sind unter anderem eine Steuergeräteprüfung, die Funktionsprüfung der Bremsanlage, ein Stoßdämpfer-Test sowie – nach technischer Möglichkeit – die Prüfung von Bremsflüssigkeit und Batterieladung. Auf Wunsch wird zudem der Reifendruck kontrolliert.

Mit moderner Diagnosetechnik sollen mögliche Mängel am Fahrzeug schnell erkannt werden.

HALLO WOCHENENDE!

Diese Geräusche haben einen ansteckenden Charakter: Wenn es gluckst, kichert, wiehert und jöhlt in der Runde, kann man sich der Magie der Lachens nicht immer entziehen. Und nicht selten vereint sich der Lachkrampf mit dem Lachflash und umgekehrt. Frei nach dem Sprichwort: Wo man lacht, da lass' dich nieder! Klar, Humor ist eine wunderbare Sache, wenn es darum geht, das Auf und Ab des ganz normalen Alltags zu bewältigen. Eines Alltags, der gern mal mit Szenen voller Absurdität aufwartet – so absurd, dass sich der menschliche Verstand diese überhaupt nicht ausdenken könnte. Darauf mit einem herzlichen Lachen zu reagieren ist nun nicht die allerschlechteste Wahl: Zum einen bessert sich mit einem Schlag die möglicherweise leicht verhaltelte Lau-

ne zum Positiven, zum anderen werden schwierige Probleme urplötzlich deutlich überschaubarer und – da muss man nicht drumherum reden – kann so ein wenig humoristische Eigenbetrachtung ja auch nicht schaden. Dieses Auch-Mal-Über-Sich-Selbst-Lachen-Können. Allerdings ist es beim Humor wie mit allen Dingen im Leben: Es kommt halt immer darauf an. Darauf, ob man miteinander lacht oder übereinander lacht. Jede und jeder kennt dieses – ähem – doofe Gefühl, ausgelacht zu werden. Womit dann auch beim Lachen die ganz schön universelle Grundregel greift: „Was du nicht willst, dass man dir tu“, das füt auch keinem andern zu.“ In diesem Sinne achtet auf seine Witzwahl am Wochenende ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Zweitakter am Bürgergartenteich

Dritte Auflage: Veranstalter präsentiert in Döbeln **KULT-MOPEDS** rund ums Wasser

DÖBELN. Der Döbelner Bürgergartenpark verwandelte sich unlängst in eine Zweitakter-Arena. Zum dritten Mal veranstaltete Bürgergarten-Wirt Lars Lemke das Döbelner Simson-Treffen. Dieses Mal wurde es auch zum Simson-Treffen mit dem schönsten Veranstaltungsort weit und breit.

Prämiert wurden wieder das originalste und das originellste Simson-Fahrzeug. Es gab Pokale für das älteste Moped und die weiteste Anreise. Zudem konnten sich die Gäste im Stemmen einer Kurbelwelle beweisen. Das Technische Hilfswerk, Ortsverband Döbeln, half dem Veranstalter wieder bei der Absicherung des Treffens.

Joel Kummer (17) war mit seiner S50, Baujahr 1976, aus Hartha angereist. Mit ihm seine Freunde Florian Kämpfe (17) mit einer S51 B, Finn Schmidt (17) mit einer Schwalbe von 1982 und Hugo Teller (18) mit einer S50 von 1977. Die Mopeds sind der ganze Stolz der jungen Männer aus Hartha. Viel Arbeit, Geld und Liebe haben sie in die Simson-Zweiräder investiert. Klaus Uhlig kam aus Brand-Erbisdorf

mit seiner KR50, Baujahr 1963, zum Simson-Treffen in Döbeln angereist. Der 79-Jährige war der älteste aktive Teilnehmer des Treffens. Das Moped hat der gelernte Schmied 1994 von seiner Tante geerbt, die 92 Jahre alt wurde. In diesem Jahr rollte er mit seinem Zweirad schon im April beim Oldtimer-Treffen im Döbelner Bürgergarten vor, ebenso zu Treffen in Geringswalde, Colditz und Nossen. Allein 600 Kilometer legte der Rentner so in den letzten Wochen mit dem Oldtimer-Moped zurück.

Kathleen Haubold gehörte beim Döbelner Simson-Treffen zu den stärksten Frauen. 2:09 Minuten stemmte die Landwirtin eine Kurbelwelle in die Luft. Die 44-Jährige war mit Mann und ihren Zwillingen samt einem gelben S51-Moped zum Simson-Treffen gekommen, denn die Zweitakter aus Suhl faszinieren ihre Familie nach wie vor. Mit Rost veredelt hat Maximilian aus Oschatz das Aussehen seiner KR 50. Den Originallack, oder das, was der Rost davon übrig ließ, hat er mit Klarlack haltbar gemacht. Das Gefährt, Bau-



Diese Jungs aus Hartha reisten mit ihren historischen Simson-Mopeds an.

Foto: Sven Bartsch

jahr 62, hat TÜV und ist fahrbereit. Ein Moped für Freundin Vanessa ist das nächste Projekt. Toutkoo und Christoph Petzold sowie Söhnchen Lukas präsentierten beim Simson-Treffen im Döbelner Bürgergarten ihre grüne Schwalbe, Baujahr 1981. In der damaligen kleinen 50-Quadratmeter-Wohnung hatte

Christoph Petzold mit einem originalen Rahmen das Projekt begonnen und das Gefährt von Grund auf so original wie möglich neu aufgebaut. Heute fährt der Lehrer mit der grünen Schwalbe zur Arbeit. Lars Lemke plant im Oktober die nächste größere Veranstaltung im Bürgergartenpark. Dann

soll es ein Halloween-Gruselfest geben. Das Simson-Treffen soll wieder im August 2027 stattfinden. Der Termin für das Oldtimer-Treffen an Karfreitag könnte sich verschieben. Karfreitag fällt 2027 auf den 26. März. Viele Oldtimer sind aber nur von April bis Oktober angemeldet.

THOMAS SPARRER

Jetzt in Dresden!

„Titanic: Eine Immersive Reise“ und „The Mystery of Banksy“ – **KOMBITICKETS** erhältlich

DRESDEN. „Titanic: Eine Immersive Reise“ begeisterte bereits knapp drei Millionen Besucher in Städten wie Atlanta, Barcelona, Singapur, Hamburg und zuletzt Leipzig. Bis 8. November ist die Blockbuster-Schau im Dresdner Erlwein Forum (Ostra-Areal) zu erleben. Direkt nebenan lädt noch bis 4. Oktober „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ im Erlwein Capitol ein. Mit dem Kombi-Tages-Flexticket besuchen Gäste beide Ausstellungen an einem Tag und sparen bis zu 24 Euro. Ohne Vorreservierung, ohne feste Uhrzeit – maximale Flexibilität zum Vorteilspreis.

Tickets: [titanic-experience.com](https://www.titanic-experience.com) und [mystery-banksy.com](https://www.mystery-banksy.com)



Britische „Ikonen“ werden in der Ausstellung „The Mystery of Banksy. A Genius Mind“ auf die Schippe genommen.

Foto (PR): Dominik Gruss



Die Ausstellung „Titanic: Eine Immersive Reise“ ist derzeit in Dresden zu sehen.

Foto: promo

Eine Hommage an Peter Alexander

ANZEIGE

Kartenverlosung für „Servus Peter!“ am **12. SEPTEMBER IN HARTHA**

HARTHA. Am Samstag, 12. September, um 19.30 Uhr gastiert die Jubiläumsshow „Servus Peter! – Eine Hommage an Peter Alexander“ in der HarthArena in Hartha. Den Abschluss der 33. Festivalsaison gestaltet der Wiener Entertainer Peter Grimberg, der mit Musik, humorvollen Sketchen und nostalgischen Erinnerungen an den unvergessenen Peter Alexander dessen größte Erfolge auf die Bühne bringt. Die Show verspricht einen unterhaltsamen Abend voller bekannter Melodien und unvergesslicher Momente.

Der Sachsen Sonntag verlost vier Eintrittskarten im Wert von je 25 Euro. Wer teilnehmen möchte, schickt bis Freitag, 4. September, 10 Uhr, eine E-Mail mit Name, Anschrift und dem Kennwort „Servus Peter“ an doebeln@sachsen-medien.de.



Der Wiener Entertainer Peter Grimberg erinnert an Peter Alexander.

Foto: Anne Breilmann

Die lustige Witwe auf der Seebühne

KRIEBSTEIN. Die Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár ist am Samstag, 29. August, ab 18 Uhr auf der Seebühne Kriebstein zu erleben. Das Mittelsächsische Theater bringt das Werk gemeinsam mit Gästen auf die Bühne, musikalisch begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie.

Im Mittelpunkt steht die reiche Witwe Hanna, die nach Paris reist und dort von zahlreichen Verehrern umworben wird. Graf Danilo soll sie im Auftrag seines Heimatlandes Pontevedro heiraten, damit ihr Vermögen nicht ins Ausland abfließt. Doch zwischen beiden steht nicht nur die diplomatische Aufgabe, sondern auch ihre gemeinsame Vergangen-

heit: Sie lieben sich weiterhin, wollen sich ihre Gefühle jedoch nicht eingestehen.

„Die lustige Witwe“ wurde 1905 in Wien uraufgeführt und zählt mit Melodien wie dem „Vilja-Lied“ zu den bekanntesten Werken der Operettengeschichte. In Kriebstein ist Lehárs Stück im Sommer 2026 erstmals zu sehen.

Regie führt Sergio Raonic Lukovic, die musikalische Leitung hat José Luis Gutiérrez. Veranstalter sind die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH. Die Aufführung findet an der Seebühne Kriebstein, An der Talsperre 1, statt.

Nähere Informationen unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Die neue Ausstellung

mit über 50.000 Kürbissen

2. SEP. - 15. NOV

Geschlossen am: 9.-14.09

ZUM THEMA: „KÜRBIS-OLYMPIADE“

Alle Infos zu Öffnungszeiten & Tickets unter [kuerbishausen.de](https://www.kuerbishausen.de)

In Freital bei Dresden

Mittelsächsischer Kultursommer

Servus, Peter!

EINE HOMMAGE

100 Jahre PETER ALEXANDER

PRÄSENTIERT VON ENTERTAINER PETER GRIMBERG

Mit Andreas Lebbing (WIND), Comedian Horst Freckmann, Videobotschaften von Ralph Siegel, Roberto Blanco, Peter Weck und weiteren Überraschungen!

12.09.26 | Hartha, HarthArena | 19.30 Uhr

TICKET-VORVERKAUF

Hainichen: **MISKUS 037207 651270** | Hartha: **Stadtbibliothek 034328 38331**

Weitere Vorverkaufsstellen unter www.miskus.de | Änderungen bleiben vorbehalten.

INFOS & E-TICKETS WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU